

Liebesglut ['li:.bəs.,glu:t] (Love's Fire)

Text by *Georg Friedrich Daumer* (1800-1875)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 47 no. 2

Die Flamme hier, die wilde, zu verhehlen,
[di: 'fla.mə hi:ɐ̯ di: 'vɪl.də tsu: fɛɐ̯.'he:.lən]
The flame here, the wild-one, to conceal,
(*Conceal the flame here, the wild flame.*)

Die Schmerzen alle, welche mich zerquälen,
[di: 'ʃmɛr.tsən 'ʔa.lə 'vɛl.çə miç tsɛɐ̯.'kvɛ:.lən]
the pains all, which me torment,
(*and all the pains that torment me.*)

Vermag ich es, da alle Winde ringsum
Die Gründe meiner Traurigkeit erzählen?

Dass ich ein Stäubchen deines Weges stäube,
Wie magst du doch, o sprich, wie darfst du schmähen?
Verklage dich, verklage das Verhängnis,
Das waltet über alle Menschenseelen!

Da selbiges verordnete, das ewige,
Wie alle sollten ihre Wege wählen,
Da wurde deinem Lockenhaar der Auftrag,
Mir Ehre, Glauben und Vernunft zu stehlen.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

